

Dr. Christoph Auerböck

volkskultur in progress

Lichtersberg 21

8992 Altaussee

+43664 1060847

christoph@auerboeck.com

Empfehlungsschreiben

Die traditionellen Faschingsgruppen sind aus dem Brauchtum von Bad Aussee nicht wegzudenken. Dieses Brauchgeschehen steht in einer Reihe mit dem „Imster Schemenlauf und dem „Ebenseer Fetzenfasching“ und den nicht so bekannten „Faschingsrennern“ aus dem oberen Murtal. Dieser „Ausseer Fasching“ mit den Flinserln, Trommelweibern, Pleß und anderen Figuren sind mindestens seit dem 17. Jahrhundert belegt und wurden und werden, ausser in härtesten Kriegszeiten, immer wieder gepflegt.

Dieses gesellschaftliche Ereignis ist in der deutschsprachigen Ethnologie bekannt und mehrmals wissenschaftlich erforscht. Selbstverständlich wird diese Tradition von Generation zu Generation weitergegeben. Die stattliche Anzahl von TeilnehmerInnen beweist diese lebendige Tradition. Die Interaktion zwischen BrauchträgerInnen und oft weitgereisten ZuseherInnen zeigt wie wichtig der Ausseer Fasching für die Identität dieser Region ist. Durch das Reglement dieser Bräuche wird sicher die kulturelle Vielfalt erhalten, und natürlich auch die Kreativität gefördert.

Zahlreiche Berichte in den Medien kommen der Bedeutung des Ausseer Faschings nach.

Literatur: Auerböck, Christoph Franz: Ausseer Fasching - eine ethnologische Betrachtung, Diss., Wien 2007

Auerböck, Christoph: Drei Tog gemma neama hoam - Ausseer Fasching - Hofnarr Joseph Fröhlich, Wien 2005

